

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb**  
**am 26.06.2012**

Tagungsort: Concarneau-Raum (Cafeteria 1, Neues Rathaus)

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:55 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier

Herr Erwin Jung

Herr Wilhelm Kleinesdar

Herr Hartmut Meichsner

Herr Holger Nolte

Vorsitzender

SPD

Herr Horst Schaede

Frau Dorothea Brinkmann

Herr Hans-Jürgen Franz

Herr Marcus Lufen

Herr Hans-Werner Pläßmann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Gutknecht

Herr Klaus Rees

BfB

Herr Winfried Huber

FDP

Herr Claus-Rudolf Grünhoff

Bis TOP 21.3 / 16:45 Uhr anwesend

Die Linke

Herr Peter Ridder-Wilkens

Nicht anwesend:

Herr Nettelstroth (CDU); Herr Sternbacher (SPD)

Von der Verwaltung

Herr Moss

1. Betriebsleiter ISB, Technischer Betriebsleiter ISB  
und Beigeordneter Dezernat 4

Herr Goldbeck

Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb

Herr Bültmann

Stellv. Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb

Herr Spengemann

Geschäftsbereichsleiter Immobilienmanagement

Herr Jücker

Geschäftsbereichsleiter Baumanagement ISB

Herr Tobien

Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb

Frau Sieker

Immobilienservicebetrieb

Herr Wecker

Umweltbetrieb (nach TOP 21.4 abwesend)

Frau Hoffjann

Umweltbetrieb (nach TOP 7 abwesend)



## **Öffentliche Sitzung:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Meichsner, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Meichsner stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass zur Tagesordnung keine Änderungswünsche vorliegen.

Sodann eröffnet Herr Meichsner die Tagesordnung.

-----

### **Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 33. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 22.05.2012**

Die Niederschrift liegt noch nicht vor. Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

-.-.-

### **Zu Punkt 2 Mitteilungen**

#### **Zu Punkt 2.1 Abbruch eines Objekts in der Mühlenstraße**

Frau Sieker zeigt Bilder des Geländes vor und nach dem Abbruch.

- Der BISB nimmt den Abbruch eines Objekts in der Mühlenstraße zur Kenntnis -

-.-.-

#### **Zu Punkt 2.2 Sperrung der Tiefgarage Neues Rathaus in den Sommerferien**

Herr Spengemann teilt mit, dass die Betonsanierungsarbeiten in der Tiefgarage des Neuen Rathauses voll im Bauzeitenplan lägen. Mit Beginn des 6. Bauabschnittes werde die Tiefgarage während der Zeit der Sommerferien (09.07.-21.08.2012) vollständig gesperrt. Alle Parkkunden seien über diese Maßnahme informiert worden. Im verbleibenden 7. Bauabschnitt würden in der Zeit vom 22.08.2012 bis 19.11.2012 die restlichen Parkflächen saniert und die Tiefgarage entsprechend dem Farb- und Gestaltungskonzept fertig gestellt. Nach der Winterpause sollen dann noch die zur Tiefgarage führenden öffentlichen Treppenhäuser entsprechend dem Farb- und Gestaltungskonzept hergerichtet werden.

- Der BISB nimmt die Sperrung der Tiefgarage Neues Rathaus zur Kenntnis -

-.-.-

#### **Zu Punkt 2.3 Richtfest Borgscher Kotten**

Herr Jücker teilt mit, dass der Kotten bis auf die Grundmauern abgetragen worden sei. Das Dach werde neu eingedeckt. Er erläutert die kommenden Maßnahmen, um den Kotten von der Substanz her wetterfest zu machen.

- zur Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 3**

**Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

**Zu Punkt 4**

**Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

**Zu Punkt 5**

**Vorstellung von Bauprojekten des ISB**  
**Mündlicher Bericht**

Frau Sieker stellt vier Bauprojekte für Kindertagesstätten vor. Sie informiert über den Sachstand des vom Jugendamt erhaltenen Projektentwicklungsauftrages, demzufolge der Immobilienservicebetrieb 35 Kitas auf ihre Erweiterbarkeit für U3-Plätze hin überprüfen sollte. 15 Kitas seien bereit umgebaut bzw. befänden sich im Umbau, bei 12 Kitas sei die technische Vorentwicklung abgeschlossen und in Kürze würden externe Architekten mit den Planungsarbeiten beauftragt. Bei acht Kitas erfolge noch eine Abstimmung zwischen Jugend- und Bauamt.

Auf Rückfrage von Herrn Gutknecht erklärt Frau Sieker, dass die Finanzierung zum Umbau der Kita Bökenkamp mit dem Jugendamt abgestimmt sei.

Herr Goldbeck erklärt auf Nachfrage von Herrn Meichsner hin, dass der Immobilienservicebetrieb im Auftrag des Jugendamtes handle und nur die baulichen Aspekte beurteilen könne. Eine Diskussion, wann welche Kita ge- bzw. umgebaut werde, müsse an anderer Stelle geführt werden. Dazu verweist er auf die zur Sitzung am 14.02.2012 verteilte Drucksachen-Nr. 3571, welche die in Frage kommenden Objekte nenne. Der Immobilienservicebetrieb werde tätig, sobald Auftrag und Finanzierungszusage vorlägen.

- zur Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 6**

**Ravensberger Park - Entwurfsplanung zur Umgestaltung der**  
**Eingangssituation im Bereich der August-Bebel-Straße/Werner-Bock-Straße**  
**und des Spielbereiches westlich des Wiesenbades**

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 4000/2009-2014/1

Herr Meichsner teilt mit, dass die Bezirksvertretung Mitte der Vorlage mehrheitlich zugestimmt habe. Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb stimmt der Entwurfsplanung

(s. Anlage) des Landschaftsarchitekturbüros Kortemeier Brokmann aus Herford, zur Umgestaltung der Eingangssituation im Bereich der August-Bebel-Straße/ Werner-Bock-Straße und des Spielbereiches westlich des Wiesenbades entsprechend der Vorlage und dem Entwurf zu.

- mit Mehrheit beschlossen -

-.-.-

## Zu Punkt 7

### **Entwurfsplanung zum Finkenbachgrünzug**

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 4148/2009-2014

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb stimmt der Entwurfsplanung (s. Anlage) des Landschaftsarchitekturbüros Kortemeier Brokmann aus Herford, zum „Finkenbachgrünzug“ im Bereich zwischen Feldstraße und der Straße Am Stadtholz entsprechend der Vorlage und dem Entwurf zu.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

## Zu Punkt 8

### **Änderung des Mitbenutzungsvertrages zwischen der Stadt Bielefeld und der Flughafen Bielefeld GmbH**

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 4065/2009-2014/1

Herr Ridder-Wilkens sieht in dem Beschlussvorschlag eine falsche Weichenstellung und kritisiert das Lärmgutachten. Seiner Meinung nach seien EU-Sicherheitsrichtlinien nicht eingehalten worden und die Landebahn zu kurz. Für die in Frage kommenden Flugzeuge empfiehlt er eine Landung in Paderborn.

#### **Beschluss:**

**Der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb empfiehlt**

- 1. der Antragstellung der Flughafen GmbH zuzustimmen und**
- 2. die Verwaltung zu beauftragen, den Mitbenutzungsvertrag zwischen der Stadt Bielefeld und der Flughafen Bielefeld GmbH insoweit zu ändern, dass die Nutzung mit einem Luftfahrzeug der Tönnies Gruppe mit einem Abfluggewicht von maximal 7.700 kg vom Typ Cessna Citation Jet 4 zulässig ist.**
- 3. Auf die rechtlichen Bedingungen des Widerspruchbescheides der Bezirksregierung Münster vom 09.08.2006 bezüglich des Anspruchs auf Fortschreibung des schalltechnischen Gutachtens wird hingewiesen.**
- 4. Die Flughafen Bielefeld GmbH hat einmal jährlich in der Bezirksvertretung Senne zu berichten.**

- mit Mehrheit bei drei Enthaltungen und einer Gegenstimme beschlossen -

-.-.-

## Zu Punkt 9

### Abschluss eines Nachtrags zu einem bestehenden Miet-Vertrag zum weiteren Betrieb einer bereits bestehenden Mobilfunkstation mit DFMG Deutsche Funkturm GmbH (t-mobile) auf dem Gelände der Sportanlage Mühlenbrink, Kirhdornberger Str. 46

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 4222/2009-2014

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

#### **Beschluss:**

Der BISB stimmt dem Abschluss des Nachtrags zu.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

## Zu Punkt 10

### Umsetzung der Maßnahmen des "Konzeptes zur Entwicklung der Burg - und Festungsanlage Sparrenburg " bis Ende 2013

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 4263/2009-2014

Herr Meichsner informiert über den bei einer Enthaltung einstimmig gefassten Beschluss der Bezirksvertretung Mitte in Verbindung mit dem dort gestellten Antrag der CDU-Fraktion. Der Antrag liege heute auch als Information den Mitgliedern des Betriebsausschusses schriftlich vor. Er regt an, dass sich der Betriebsausschuss diesem Beschluss anschließt.

Nachdem er über die Vorlage und insbesondere das für die Stadt Bielefeld angestrebte Beleuchtungskonzept informiert hat, greift Herr Moss die Vorschläge von Herrn Grünhoff und Herrn Meichsner zu den Texten der Informationstafeln auf und schlägt vor, dies an die morgen tagende Arbeitsgruppe Sparrenburg zu verweisen. Noch befinde man sich im Entwurfsstadium.

#### **Beschluss:**

A)

Die Umsetzung des „Konzeptes zur Entwicklung der Burg - und Festungsanlage Sparrenburg“ wird wie folgt in vier zusammenhängenden Einzelmaßnahmen (Fertigstellung Ende 2013) beschlossen.

Die Maßnahmen / Beschlüsse im Einzelnen:

#### **1. Informationssystem „StadtParkLandschaft“**

- 1.1 Festlegung der Ausführung, Konstruktion und Gestaltung der Informationsträger für sämtl. Bereiche der „StadtParkLandschaft“ (siehe Anlage 1 - 3)
- 1.2 Die Lage und Anordnung der einzelnen Informationselemente auf dem oberen Burggelände
- 1.3 Die Anpassung bzw. Änderung des Logos „StadtParkLandschaft“ auf den Informationsträgern (siehe Anlage 4)

#### **2. Zeughaus**

- 2.2 Die Sicherung der Maueranlage durch extensive Begrünung mit Sedum (Mauerpfeffer etc.)

2.3 Die Herstellung der freien Zugängigkeit des Zeughauses für die Öffentlichkeit durch a.) Entfernen der vorh. Zaunanlage, b.) der Herstellung einer Absturzsicherung für Raum 4 und Raum 5 und c.) das Einbringen eines Planums mit Splitt (Ausgleich der Bodenunebenheiten) (siehe Anlage 5)

### 3. Kiekstatttrondell

3.1 Die Herstellung einer kontrollierten öffentlichen Zugangsmöglichkeit zur Gefechtsplattform durch den Bau einer Toranlage in angepasster Form und Konstruktion

3.2 Die Herstellung der Begehbarkeit der Außenmauern mit Treppenanlagen und von Absturzsicherungen (Geländer und Brüstungen)

3.3 Die Sanierung des historischen Ziegelgewölbes in den Kasematten (durch Sanierputz)

### 4. Garage

4.1 Den Abbruch der vorh. Garage

4.2 Die Erstellung eines Gebäudes (als Rohbau) zur Aufnahme der folgenden Nutzungen: Getränkelager Gastronomie, Müll Gastronomie, PKW Gastronomie, Lager 8 (siehe Anlage 6)

B)

Darüber hinaus empfiehlt der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb die Punkte des in der Bezirksvertretung Mitte gestellten Antrages der CDU-Fraktion der Arbeitsgruppe Sparrenburg zur Überprüfung und Weiterleitung an den Stadtentwicklungsausschuss zwecks Beschlussfassung vorzulegen.

- einstimmig beschlossen -

(Der in der Bezirksvertretung Mitte gestellte Antrag der CDU-Fraktion ist der Niederschrift als Anlage beigelegt)

---

## Zu Punkt 11

### Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Neuen Rathauses

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 4363/2009-2014

Herr Jücker erläutert auf Rückfragen von Herrn Lufen und Herrn Huber Fragen zur Wirtschaftlichkeit der Photovoltaikanlage und geht dabei insbesondere auf Fragen der Grundlast und des Eigenverbrauchs ein. Herr Moss ergänzt, dass die Maßnahme im Wirtschaftsplan aufgeführt sei und die eigentliche Vergabe dem Betriebsausschuss vorgelegt werde. Ziel sei es, die Photovoltaikanlage noch im Jahr 2012 in Betrieb zu nehmen.

- zur Kenntnis -

---

## Zu Punkt 12

### Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

## Zu Punkt 12.1

### Weiteres Vorgehen Fassade Altes Rathaus

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 4368/2009-2014

Herr Meichsner empfiehlt, die Original-Ornamente durch Abgüsse zu ersetzen

und die Originale sicher zu verwahren. Leider sei dies in der Vergangenheit mehrfach nicht sorgfältig genug geschehen und historische Bausubstanz verloren gegangen. Herr Jücker gibt zu bedenken, dass ein punktueller Austausch Auswirkungen auf die umgebenden Nachbarsteine verursachen könnte.

Zur Bitte von Herrn Gutknecht, die Maßnahmen mit Kosten zu hinterlegen, erklärt Herr Jücker, dass zunächst im Rahmen der Bauunterhaltung Erfahrungen gesammelt würden und die eigentliche Fassadensanierung mit Kosten dem Betriebsausschuss vorgestellt werde.

Herr Meichsner schlägt vor, die Vorlage nicht allein zur Kenntnis zu nehmen, sondern mit einem Beschluss dem von der Verwaltung geplanten Vorgehen zuzustimmen.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb stimmt dem in der Vorlage 4368/2009-2014 genannten Vorgehen der Verwaltung zu.

- einstimmig beschlossen -

(Die Drucksachen-Nr. 4368/2009-2014 ist als Anlage beigefügt)

-.-.-

[nichtöffentlicher Teil]

---

Hartmut Meichsner  
Vorsitzender

---

Heiko Tobien  
Schriftführung